

Beitrag von „Littletitus“ vom 30.12.2020, 18:14

Da ich das in letzter Zeit dann doch häufiger gelesen hab und heute das Ding mal wieder in Benutzung hatte, dachte ich mir, ich mach mal ein Bilder davon! Hilfreich bei allen ansaugrelevanten Fehlern zu den drucksensoren / unsauberere Leerlauf, etc...

Im Grunde wird mittels einer kleinen (sehr schwachen....) nebelmaschine und einer Luftpumpe Rauch ins ansaugsystem gedrückt! Hierzu reicht es aus, den Luftfilterdeckel vom ansaugschlauch abzuschrauben und einen entsprechenden Adapter (findet sich in der 3D-Druckfiles...) einzusetzen und das Gerät einzuschalten! Das Ding verdampft schlicht babyöl...! Der kleine Spalt der Drosselklappe und des bypassvalves reichen hier vollkommen aus um das System zu durchströmen! Nach einer gewissen Zeit sieht man meist recht schön, wo / ob das System dicht ist und wo nicht! Ich hab noch Adapter gedruckt die einen zum einen die Möglichkeit geben den LLK einzeln abzudrücken und zudem in der umgekehrten Nutzung das ansaugsystem (für bessere Sicht zur ansaugbrücke / Einspritzdüsen) ohne LLK dicht aufzubauen und abzudrücken!

Ich hab einen alten ansaugschlauch angeschnitten und bin da direkt mit dem Adapter drauf, so kann man auch im Bereich des bypassvalves usw noch etwas besser hinschauen!

Und damit man mal sieht wie das selbst bei geringen Undichtigkeiten raucht, hab ich eine schelle des LLKs mal etwas gelockert...

Die Geräte bekommt man in fernost neu für um die 100€, werden aber auch häufig bei eBay Kleinanzeigen gehandelt! Ist für moderne Motoren nicht mehr ganz zeitgemäß, aber bei unseren alten Gurken ein Traum! ?

Grüße

Beitrag von „mini rs“ vom 30.12.2020, 18:17

super erklärt!! Top

Beitrag von „geckster“ vom 30.12.2020, 20:38

gut zu wissen, danke 😊